

Aichach - Friedberg Wochenblatt.

Preis: vierteljährig 30 fr. — Bei Inseraten wird die Spaltzeile zu 3 fr. berechnet.

Sonntag

N^o 4.

25. Januar 1859.

A u f f o r d e r u n g !

Am 13. Dezember v. Js. ist Joseph Schwegler, Bauer zu Freienried, d. Gerichts mit Tod abgegangen.

Es werden demnach alle diejenigen Personen, welche an dem Rücklaß des Joseph Schwegler irgend Ansprüche zu machen haben, hiemit aufgefordert,

binnen 30 Tagen

diese ihre Ansprüche um so sicherer hierorts geltend zu machen, als außerdem bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft denselben eine Berücksichtigung nicht zugewendet werden würde.

Zugleich ergeht an alle diejenigen Personen, welche dem Verlebten gehörige Gegenstände in Händen haben, oder demselben schulden, die weitere Aufforderung, hievon Anzeige bei Gericht zu erstatten, widrigenfalls die sofortige klageweise Verfolgung der treffenden Ansprüche eintreten würde.

Friedberg, 4. Jänner 1859.

Königliches Landgericht Friedberg.

Widder.

Bekanntmachung.

Pflegschaft über die Schmid'schen Kinder von Rühbach betr.

Auf Antrag des Vormundes der Faver Schmid'schen Schreinerskinder von Rühbach und mit obervormundschaftlicher Genehmigung, wird das diesen Kindern gehörige Haus No. 91 im Markte Rühbach mit Etadel und Stall unter einem Dache und der inländischen Immobilien-Versicherung mit 600 fl. einverleibt, ferner 13 Dez. Haus und Garten, 3 Dez. Krautgarten, 1 Tgw. 49 Dez. Ackerland und 1 Tgw. 82 Dez. Wiesen, dann einen Nuzantheil an den unvertheilten

Gemeindegründen, endlich verschiedenes Mobiliar Donnerstag den 3. Februar

öffentlich versteigert werden.

Bemerkt wird, daß die Versteigerung selbst im gedachten Hause durch eine Gerichtskommission stattfindet, Morgens 9 Uhr beginnt und die Kaufsbedingungen hier stündlich eingesehen werden können.

Die auf diesem Anwesen haftenden Steuern bestehen:

- 1) in 50 fr. 3 hl. Gefällsbodenzins des Staates;
- 2) in 1 fl. 21 fr. 7 hl. Lehenbodenzins;
- 3) in 52 fr. 2 hl. Boden zins zur Ablösungskassa;
- 4) in 32 fr. 3 hl. Grundsteuersimplum;
- 5) in 3 fr. Haussteuer, zum hiesigen kgl. Rentamte und
- 6) in 36 fr. jährlichen Grundzins zur Marktkammer Rühbach.

Aichach, den 14. Jänner 1859.

Königliches Landgericht.

D. aegr.

Koch-Eternfeld.

Bekanntmachung.

Die Curatel über den Häusler Leonhard Bayerle von Griesbekerzell betr.

Gemäß des dießgerichtlichen und rechtskräftigen Beschlusses vom 16. November v. Js. wurde der Häusler Leonhard Bayerle von Griesbekerzell unter Curatel gestellt und der Gemeindevorsteher Johann Maier von dort am 18. v. Mts. als sein Curator aufgestellt und gerichtlich verpflichtet.

Dieses wird mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Leonhard Bayerle ohne Zu-

Stimmung oder Genehmigung dieses Curators für ihn bindende Rechtsgeschäfte nicht eingehen kann.

Alibach am 4. Jänner 1859.

Königliches Landgericht.

D. aegr.

Koch-Sternfeld.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung des Einzelrichters bei dem Landgerichte Alibach betr.

Gemäß Art. 4 des Gesetzes vom 1. Juli 1856 einige Bestimmungen über die Gerichtsverfassung und des gerichtlichen Verfahren in den Landestheilen dieses des Rheines betr. wurde bei dem unterfertigten Landgerichte von dem Landgerichtsvorstande der egl. Assessor Böck als Einzelrichter aufgestellt, was hiezu mit bekannt gemacht wird.

Alibach, 2. Januar 1859.

Kgl. Landgericht Alibach.

D. aegr.

Koch-Sternfeld.

Bekanntmachung.

Graf v. Gravenreuth gegen Haberl

Michael von Schönleiten pet. deb.

Die durch Verfügung vom 30. Dezbr. v. Jrs. auf 15. l. Mts. anberaumte Versteigerung der dem Beklagten gepfändeten zwei Viehstücke findet erst am Samstag den 29. Jänner l. Js.

Vormittags 10 Uhr

dahier statt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Alibach, den 14. Jänner 1858.

Der königl. Landrichter.

D. aegr.

Koch-Sternfeld.

Bekanntmachung.

An den Magistrat Alibach und sämtliche Gemeindeverwaltungen.

Schutzpocken-Impfung pro 1858/59 betr.

Die sämtlichen Pökalbehörden haben bis längstens 10. März l. Js. bei Vermeidung eines Wartboten alle in der Gemeinde eingewanderten noch nicht geimpften Kinder dem k. Physikate dahier anzuzeigen, oder Fehlanzeige zu erstatten.

Alibach, den 2. Januar 1859.

Der egl. Landrichter.

D. aegr.

Koch-Sternfeld.

Bekanntmachung.

Kauferzeß in Mering betr.

Durch Beschluß vom 31. v. Mts. und Jahres ist dem David Landsperger, led. Maurer, Faver Kerber und Franz Huber ledige Diensthednte sämtliche von Mering der Besuch aller Wirthshäuser auf die Dauer von einem halben Jahre untersagt.

Wirthhe, welche dieselben bei sich aufnehmen, verfallen in eine Strafe von 1-10 fl.

Friedberg, 3. Januar 1859.

Königliches Landgericht.

Widder.

Bekanntmachung.

Im abgelautenen Kalenderjahre 1858 sind nachbenannte Stiftungen und Legate gemacht und von der egl. Regierung von Oberbayern genehmigt worden.

Alibach, 4. Januar 1859.

Königliches Landgericht.

D. aegr.

Koch-Sternfeld.

- 1) Joseph Sedlmayer, Kirschner von Altomünster fundirte 300 fl. für 1 Seelenamt.
- 2) Jos. Kölbl, Bauer von Michelskirchen fund. 100 fl. zur Pfarrkirche in Hilgertshausen für 1 Seelenamt.
- 3) Anton Freundl, Austräger in Tanderu fund. 50 fl. zu einer Jahresmesse.
- 4) Elisabetha Egger, Austrägerin in Adelshausen fund. zur Pfarrkirche Adelshausen 50 fl. zu 1 Jahresmesse.
- 5) Viktoria Deuringer, Bräuerswittwe fundirte 219 fl. 5 kr. zur Stadtpfarrkirche Alibach für 1 Seelenamt mit 2 hl. Messen.
- 6) Der Gürtler Jos. Ziegler von Zahling fund. zur Pfarrkirche Zahling 100 fl. zu einem Jahrtag u. 260 fl. zur Verschönerung der dortigen Kirche.
- 7) Die Austrägerin Kunigunde Schieder v. Tanderu fund. zur Pfarrkirche daselbst 50 fl. zur Lesung einer Jahresmesse.
- 8) Der verl. Austräger Kaspar Sedlmaier von Aufhausen fund. zur Pfarrkirche Aufhausen 140 fl. zu 2 Jahrmessen.
- 9) Die Bäckerwittwe M. Anna Leinfelder von Rühbach fund. zur Pfarrkirche Rühbach zur Lesung einer Jahresmesse 50 fl.
- 10) Der Bauer Anton Schormair von Thalhausen stiftete zu 1 Jahrtag mit 2 Messen bei der Pfarrkirche Thalhausen 260 fl.
- 11) Die verstorbene Bäckerwittwe M. A. Lein-

felder von Rühbach legirte 50 fl. zur freien Verfügung für die Gottesackerkirche Rühbach.

12) Die Gütlerswitwe Theres Augustin in Lauterbach stiftete ein Kapital von 80 fl. zur Leistung von 2 Jahrmessen bei der Pfarrkirche Thalhausen.

13) Der Weber Leonhard Linzenkirchner von Ebnach fund. 1 Jahrmesse mit 50 fl. zur dortigen Pfarrkirche.

14) Anton Eggettmaier, Bauer in Hausen stiftete 1 Jahrmesse mit 100 fl. zur Pfarrkirche Stogard.

15) Jos. Gab, Austräger von Gaulzhofen fund. 75 fl. zur Leistung einer Jahrmesse bei der Pfarrkirche Stogard.

16) Jos. Sedlmayer fund. 300 fl. für 1 Amt mit 2 Beimeffen.

17) Die Gütlerstochter Justine Brandmair von Hausen fund. 1 Jahresmesse mit 50 fl. zu der Pfarrkirche Stogard.

18) Jos. Mayerhanser, Austräger von Altomünster stiftete 2 Jahrmessen zur Pfarrkirche Altomünster mit 100 fl.

19) Georg Niedlberger, Bauer von Ebnach stiftete zur Pfarrkirche daselbst 200 fl. für 2 Jahrtage.

20) Der Gütler Paul Heckenstaller von Todtenwies fund. 25 fl. zur Schule Todtenwies und 25 fl. zum Lokalarmentfond daselbst.

21) Der verlebte Benefiziat Jos. Munderle von Landsberg stiftete 2 Jahrmessen mit 100 fl. zur Pfarrkirche Sulzbach.

22) Die Bäurin Katharina Brechisen von Galtenbach fund. zur dortigen Pfarrkirche einen Jahrtag mit 135 fl.

23) Der Gütler Mathias Koch von Freienried stiftete eine Jahrmesse mit 60 fl. zur Pfarrkirche Adelsbach.

24) Die Austrägerin Kreszens Golling v. Jagenstetten fund. 1 Jahrtag mit 106 fl. zur Pfarrkirche Gundelsdorf.

25) Die Austrägerin M. Anna Schlicker von Juchenhofen stiftete 1 Jahrtag mit 100 fl. zur Pfarrkirche Handzell.

26) Der Bauer Roman Beck in Kefersberg stiftete 1 Jahrtag mit 130 fl. zur Pfarrkirche Eienbach.

B e k a n n t m a c h u n g.

An den Magistrat der Stadt Friedberg u. sämtliche Gemeindeverwaltungen des Gerichtsbezirkes

Schaafräude betr.

Nach Mittheilung des kgl. Landgerichts Bruck vom 10. dß. ist im Dorfe Egenhofen die Schaafräude ausgebrochen und wurde bereits die Ortsperre verfügt.

Unter Hinweisung auf die Verord. vom 27. April 1835, Ziff. I Maßregeln gegen die Einschleppung der Räude betr. (Kreisamtsblatt 1835 Seite 569) werden sämtliche Lokalpolizeibehörden des Gerichtsbezirkes

beauftragt, diese Bekanntmachung in ihren Gemeinden zu veröffentlichen.

Friedberg, am 20. Jänner 1839.

Königl. Landgericht Friedberg.

Widder.

P r i v a t - A n z e i g e n.

A n z e i g e.

Dem Unterzeichneten sind am 18. d. Mts. 3 Muttertschafe mit zwei Lämmern auf der Weide entkommen.

Derjenige, der dieselben zurückerstattet oder den gegenwärtigen Besitzer derselben anzeigt, erhält eine Belohnung.

Paar bei Rühbach, 19. Jänner 1839.

Franz Neumaier, Blasigütler in Paar bei Rühbach.

K a p i t a l - D i f f e r t.

300 fl. Kapital sind zu 4 Proz. bei der Gemeinde Unterwittelsbach sogleich auszuleihen.

J a g d - V e r p a c h t u n g.

Donnerstag den 3. Februar, Nachmittags 2 Uhr, wird die Gemeindejagd in dem Wirthshause zu Anwalttag öffentlich versteigert.

H a c k e r, Vorsteher.

D a n k s a g u n g.

Allen denjenigen, welche durch ihre milden Gaben uns unterstützten, so daß wir auch heuer wieder einen Christbaum armen Kindern errichten, und so viele mit Kleidungsstücken, Schuhen beschenken konnten sei hiemit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Alsbach den 15. Jänner.

Der Ausschuß des St. Johanneszweig-Vereins

Benef. K o p p o l d, Vorstand,

Dr. Kuchler, Schriftführer.

Unterzeichnete Buchdruckerei empfiehlt zur geneigten Abnahme: Monatheiligenbilder mit Legenden zu Bruderschaften, 100 St. zu 24 kr., welche stets vorrätzig zu haben sind.

Ferners werden Sterbebilder in verschiedenen Sorten mit oder ohne Bilder billig gemacht und schnellstens befördert.

J. G i c h l e i t e r ' s c h e Buchdruckerei
in Friedberg.

In der Gichleiter'schen Buchdruckerei in Friedberg ist erschienen und zu haben:

Dienstboten - Register - Bogen Vermögenstabellen, Todtenschauscheine, Gemeindetodtenanzeigen, Monatstabellen für den Todtenbeschauer, Schätzungstabellen, Gemeinde - Anmeldscheine, Fremdenbücher, Vermittlungs-

amtstabellen, Fassionstabellen, Einnahms- und Ausgabstabellen, Tabellen für die Armenpflege, Maurer- und Zimmermanns-Vorweis, Monatstabellen für Hebammen, Hochzeitsladscheine, Auszug aus dem Taufbuch für uneheliche Kinder, Aufenthaltsscheine, Grund-Stat für Kirchen- und Gemeindeverwaltungen, Tagebuch zum ein-schreiben der Einnahmen und Ausgaben. Concurrenzrolle in Geld und Umlagen, Concurrenzrolle in Hand- und Spanndienst, Ein-quartirungslisten, Vermögens- und Leumunds-zeugniß, Urwahllisten, Tabellen für In- und

Beisassen, Heimathsangehörigen ohne Ansässig-keit, Ein- und Auslauffjournal 2c. 2c.

In nächstkommender Woche finden folgende öffentliche Verhandlungen beim kgl. Bezirksgericht Michach statt.

Donnerstag den 27. Jänner 1859, Vormittags halb 9 Uhr. Untersuchung gegen Peter Brunnemayer von Unter-umbach wegen Vergehens der Körperverletzung.
Am nämlichen Tag Vormittag 11 Uhr. Untersuchung gegen Anton Oberhuber von Thierhaupten wegen Forstfrevels.
Am demselben Tag, Nachmittags halb 3 Uhr. Untersuchung gegen Joseph Edhofer und 2 Conf. von Hörhausen wegen Vergehens der Körperverletzung.

Stand und Preis der Michacher Schranne vom 15. Januar 1859.

Frucht- Sorten	Schrannenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel						Ganzer Erlos	Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis				
	Im Ganzen vorhanden.	Hieran verkauft.	Im Rest geblieb.	höchster		mittlerer		mindester			gefallen		gestiegen		
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	
															Schäffel.
Weizen	140	140	—	14	41	14	12	13	27	1989	12	—	—	—	15
Korn	209	209	—	9	40	9	20	8	43	1951	30	—	—	—	29
Gerste	225	189	36	9	10	8	51	8	22	1672	39	—	4	—	—
Haber	207	207	—	6	47	6	26	5	33	1332	43	—	—	—	6
Summa	781	745	36							6945	34				

Michacher Viktualien-Preise.

Fleisch per Pfund.	fr. pf.	Prod.	Pfd.	Stk.	Dut.	Theil.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr. h.
Ochsenfleisch, gemästetes	13	Halbkreuzer Semmel	—	3	—	1 1/2	Waizen Mundmehl oder Auszug.	5 3
Rohfleisch	11	Kreuzer Semmel	—	6	—	3	Waizen Semmelmehl	4 3
Rindfleisch	11	Halbkreuzer Roggl	—	4	3	1 1/2	Waizen Mittel- od. Roggenmehl	3 3
Schweinefleisch	15	Kreuzer Roggl	—	9	2	1	Waizen Nachmehl	2 3
Kalb- und Schweinefleisch	11	Halbbagen Laib	—	28	—	2	Korn Beutels- od. Brodmehl	2 3
Schafffleisch	10	Bagen Laib	1	24	1	—	Korn 1 Pfd. Roggenbrod	2 1

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. pf.	Prod.	Pfd.	Stk.	Dut.	Theil.	Wehl, pr. Viertl.	fr. pf.
Ochsenfleisch, gemästetes	—	Mund-Semmel	—	4	1	—	Feines Mundmehl	1 46
Rohfleisch	—	Kreuzer Semmel	—	5	2	—	Semmelmehl	1 22
Rindfleisch	—	Zweifkreuzer Roggl	—	17	—	—	Waizenmehl	1 6
Schweinefleisch	—	Vierkreuzer Roggl	1	2	—	—	Geringeres Waizenmehl	— 50
Kalb- und Schweinefleisch	—	Bagen Laib	1	20	—	—	Roggenmehl	— 45
Schafffleisch	—	Achtkreuzer Laib	3	8	—	—	Nachmehl	— 17

1 Pf. Waizenbrod kostet 6 fr. — pf. — 1 Pfund Roggenbrod 2 fr. 2 pf.

München 15. Januar. Augsburg 14. Januar. Schrobenhausen 13. Januar. Friedberg 13. Januar.

Ort der Schranne	Feesfen.			Waizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
München . . .	—	—	—	16	31	14	6	12	41	10	15	9	43	9	9
Augsburg . . .	—	—	—	14	57	13	53	12	37	9	56	9	30	9	6
Schrobenhausen	—	—	—	14	37	13	21	12	1	9	2	8	31	7	29
Friedberg . . .	4	55	4	29	4	3	15	38	13	56	12	14	9	11	8

(Gedruckt in der Eichleiter'schen Buchdruckerei in Friedberg)

(Redigirt von Th. Müller.)